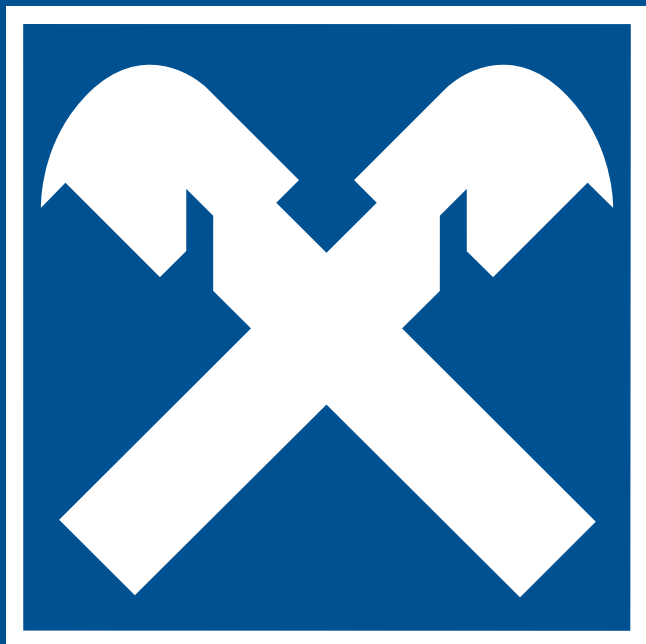


GESCHÄFTSBERICHT 2007



ERFOLG IN 15 SPRACHEN

DEUTSCH — OSTEUPÄISCH
OSTEUPÄISCH — DEUTSCH

**Auszug Corpo-
rate Responsibility**

 **RZB**
Group

VERANTWORTUNG UND NACHHALTIGKEIT

= *Wirtschaften à la Raiffeisen*

Die Raiffeisen Bankengruppe blickt auf eine mehr als 120-jährige Geschichte zurück, wobei sich die Verpflichtung zu einer nachhaltigen, verantwortungsvollen Geschäftstätigkeit schon im ursprünglichen Gründungsauftrag findet. Die gewachsenen Prinzipien und Werte stehen für „Corporate Social Responsibility“.

Die Raiffeisen Zentralbank als Spitzeninstitut der Raiffeisen Bankengruppe führt diese Grundsätze in ihrem eigenen Wirkungsbereich weiter, insbesondere trägt sie das Raiffeisen-Wertegerüst auch nach Zentral- und Osteuropa.

Aktive Rolle in der Gesellschaft

Die Rolle der RZB in der Gesellschaft, ihre sogenannte Corporate Citizenship, wird durch gelebte Verantwortung gegenüber Mitarbeitern, Kunden, Aktionären, Investoren, Partnern, Interessengruppen und der Umwelt geprägt. Dieses auf Vertrauen und ethischen Werten beruhende Geschäftsverständnis ist Markenzeichen und Erfolgsfaktor von Raiffeisen.

Die Ausrichtung aller geschäftlichen Aktivitäten auf ihre langfristige ökonomische, ökologische und soziale Verträglichkeit ist

für die RZB eine wesentliche Komponente erfolgreicher unternehmerischer Tätigkeit.

- Als Global Corporate Citizen sieht die RZB in der effizienten Nutzung von Ressourcen eine gesellschaftspolitische Verpflichtung und darüber hinaus die Chance, mit ihren mehr als 60.000 Mitarbeitern weltweit zur ökologischen Bewusstseinsbildung beizutragen.
- Die RZB bekennt sich zum nachhaltigen Wirtschaften, steht zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung und hat auch auf diesem Gebiet eine Vorreiterrolle übernommen.

Verantwortungsbewusste Unternehmensführung kristallisiert sich auch in der Umsetzung von Corporate Governance und in der Mitarbeiterführung der RZB.

Zentrale Maximen sind die vertrauensvolle und effiziente Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Gesellschaftsorganen und Gremien, die Wahrung der Aktionärsinteressen sowie eine transparente interne und externe Kommunikation.

Die RZB setzt auf Offenheit und fairen Dialog mit relevanten Zielgruppen. Dazu zählen Aktionäre, Mitarbeiterinnen und Mitar-

beiter und Kunden ebenso wie Interessengruppen, Behörden, Regierungen und die Öffentlichkeit.

Nachhaltiges Engagement in Österreich, CEE und weltweit

Die RZB ist Mitglied der *United Nations Environment Programme Finance Initiative (UNEP FI)*. Dieses 1997 gegründete UNO-Umweltprogramm für Finanzinstitutionen gilt als größtes internationales Banken-Netzwerk mit Umwelt- und Nachhaltigkeitsfokus (www.unepfi.org). Die RZB hat die UNEP FI Statements 1998 unterzeichnet und engagiert sich darüber hinaus seit 2004 als Gründungsmitglied der UNEP FI CEE Task Force für eine nachhaltige Entwicklung in Zentral- und Osteuropa (CEE).

Neben ihrer Mitgliedschaft in UNEP FI sowie in *respect/abcsd* (austrian business council for sustainable development – Verein zur Förderung gesellschaftlicher Verantwortung von und in Unternehmen) evaluiert die RZB derzeit den Beitritt zu weiteren nationalen wie internationalen Standards und Organisationen.

Wir sind Raiffeisen!

Mit der Ende 2007 gestarteten und an die Mitarbeiter adressierten Kampagne „Wir sind Raiffeisen!“ werden die Raiffeisen-Prinzipien und -Werte vermittelt. Infolge der raschen Expansion in den letzten Jahren gibt es viele Mitarbeiter, die in ihrer unmittelbaren Arbeitsumgebung nicht mehr mit dem „guten Beispiel gelebter Raiffei-

sen-Wertorientierung“ in Berührung kommen können, weil auch ihre Kollegen neu in der RZB tätig sind. Regeln und Vorschriften alleine wirken nicht so unmittelbar wie die Vorbildwirkung durch das gelebte gute Beispiel. Die Kampagne soll helfen, dies auszugleichen.

Raiffeisen Klimaschutz-Initiative gegründet

Die RZB ist sich ihrer Hebelwirkung im Zusammenspiel mit anderen Wirtschaftssektoren bewusst. Sie ist bestrebt, Umweltbelange bei allen Aktivitäten und geschäftlichen Entscheidungen, insbesondere in der Veranlagung sowie der Kreditvergabe im In- und Ausland, zu berücksichtigen. Dies gilt für Privatkredite ebenso wie für Projektfinanzierungen. Sie zählt dabei zu den führenden Instituten in ihrem Wirkungsbereich.

Im November 2007 wurde der Verein „Raiffeisen Klimaschutz-Initiative“ ins Leben gerufen. Die Raiffeisen Zentralbank ist Gründungsmitglied und durch Generaldirektor Walter Rothensteiner im Vorstand vertreten. Dieser Verein soll die gemeinsame Plattform für die Aktivitäten des Raiffeisensektors – auch über die Raiffeisen Bankengruppe hinaus – im Bereich Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Energieeffizienz und erneuerbare Ressourcen bilden.

Die Ziele der Raiffeisen Klimaschutz-Initiative sind, durch geeignete Aktivitäten einen substanziellen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, Voraussetzungen zu schaffen, damit die Mitglieder der RKI die mög-

lichen Synergien im Bereich Klimaschutz maximal nutzen können und das Bewusstsein in der Öffentlichkeit für Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Energieeffizienz und erneuerbare Ressourcen zu stärken.

Work-Life-Balance und Mitarbeiterzufriedenheit

Die Förderung der Mitarbeiter, ihrer beruflichen Weiterentwicklung und -bildung sowie die Schaffung von Arbeitsbedingungen, die ihren Bedürfnissen entsprechen und zugleich den Grundstein für den Unternehmenserfolg legen, sind wesentliche Anliegen der Unternehmenspolitik.

Dabei sind die faire Behandlung und Sorge für die Entwicklung der Mitarbeiter für die RZB auch in jenen Ländern selbstverständlich, die keine ausgeprägten sozialstaatlichen Regelungen kennen.

Die RZB sieht in der Optimierung der Work-Life-Balance einen grundlegenden Beitrag zu gesellschaftlicher Stabilität und zu wirtschaftlichem Wachstum. Die Personalpolitik der RZB setzt daher mit konkreten Maßnahmen auf die Vereinbarkeit von Arbeits- und Familienleben ihrer Mitarbeiter. Sie leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Unternehmenserfolg.

Eine wichtige Rolle spielt der Betriebsrat der Raiffeisen Zentralbank, der als Anlauf-

stelle für die Interessen und Anliegen der Mitarbeiter immer wieder neue Anregungen und Vorschläge aufgreift und in enger Zusammenarbeit mit Human Resources für die Umsetzung vorbereitet.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Viele Mitarbeiter begrüßen und nützen die variable Gestaltungsmöglichkeit ihrer Arbeitszeit ohne Kernzeit. Sie ist ein wesentlicher Faktor für die Vereinbarkeit von Berufs- und Familienarbeit sowohl für Männer wie für Frauen geworden, und somit ein wesentlicher Faktor der Mitarbeiterzufriedenheit.

Die RZB schafft damit einerseits grundlegende Voraussetzungen für ihre männlichen Mitarbeiter, verstärkt am Familienleben teilzunehmen. Die Work-Life-Balance kommt aber auch unmittelbar dem weiblichen Führungsnachwuchs zugute, der von verstärkter Flexibilität und einer verbesserten Infrastruktur z.B. im Bereich Kinderbetreuung profitiert.

Nachhaltigkeitsbericht

Die RZB beabsichtigt, noch im laufenden Jahr einen internationalen Standards entsprechenden Nachhaltigkeitsbericht zu publizieren.

Auswahl der bedeutendsten Auszeichnungen



„Bank of the Year – Austria“



„Bank of the Year – Bosnia and Herzegovina“



„Bank of the Year – Ukraine“



„Bank of the Year – Slovakia“



„Bank of the Year – Kosovo“



„M&A Advisor of the Year – Central and Eastern Europe“



„Best Bank Risk Management – Eastern Europe“



„Bank of the Year – Serbia“



„Best Regional Bank in Central and Eastern Europe“



„Best Bank in Albania“



„Best Bank in Bosnia and Herzegovina“



„Best Bank in Slovakia“



„Best Bank in Serbia“



„Best in CEE“



„Best Treasury and Cash Management Provider for Central and Eastern Europe“



„Best Bank in Central and Eastern Europe“



„Best Bank in Austria“



„Best Bank in Serbia“

IMPRESSUM

Medieninhaber und Verleger:

Raiffeisen Zentralbank Österreich AG

Redaktion und Koordination:

Andreas Ecker-Nakamura

Redaktionsteam: Gregor Bitschnau, Gertraud Hannauer-Pichlmayr, Lars Hofer, Gerhard Karasek, Gebhard Kawalirek, Thomas Kollenz, Karin Lanzer, Ulf Leichsenring, Michael Höllerer, Isabella Schiefer, Martin Schreiber, Wilfried Stöckl; unter Mitwirkung fast aller Abteilungen der Raiffeisen Zentralbank.

Grafisches Konzept, Intro und

Gestaltung: gantnerundenzi.at

Illustrationen: Ander Pecher

Vorstandsfotos: Klaus Vyhnalek

Satz: Rainer Kumpfhuber

Druck: AV+Astoria Druckzentrum GmbH

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Hinweise:

Mit „RZB“ wird in diesem Bericht der RZB-Konzern bezeichnet; „Raiffeisen Zentralbank“ wird verwendet, wenn sich die Angaben nur auf die Raiffeisen Zentralbank Österreich AG beziehen.

In den Tabellen kann es bei der Aufrechnung von gerundeten Beträgen zu geringfügigen Differenzen kommen. Die Angabe von Veränderungsraten (Prozentwerte) beruht auf tatsächlichen und nicht auf den in den Tabellen dargestellten gerundeten Werten.

Die Online-Ausgabe des Geschäftsberichts finden Sie unter <http://gb2007.rzb.at>.

Für Fragen zum Geschäftsbericht steht Ihnen Andreas Ecker-Nakamura (andreas.ecker@rzb.at, Tel. +43-1/717 07-1753, Fax +43-1/717 07-3802) gerne zur Verfügung. Ansprechpartner für Debt-Investoren ist Manuel Vaid (manuel.vaid@rzb.at, Tel. +43-1/717 07/717 07-1626).

**Raiffeisen Zentralbank
Österreich AG**

Am Stadtpark 9, A-1030 Wien

Tel. +43-1/717 07-0

Fax +43-1/717 07-1715

www.rzb.at

„Nach der unentdeckten Küche des Ostens bietet die RZB nun einen Einblick in die Sprachen der Region. Ein Geschäftsbericht gleichermaßen für Erbsenzähler wie Linguisten.“

Morning Mirror

„Dass ein Geschäftsbericht nicht von Zahlen alleine lebt, beweist erneut die RZB. Heuer nimmt sie den Bierernst von Sprachbuch-Dialogen aufs Korn und zeigt dabei augenzwinkernd ihre Ost-Expertise.“

The Financial Herald

„Sprach-Lehrbücher bilden Alltagsbanalitäten ohne Furcht vor Peinlichkeit ab. Ebenso furchtlos persifliert die RZB dieses Genre und lockt uns in ihren Sprachkosmos.“

Bankenspiegel

ISBN 978-3-200-00839-7



9 783200 008397

www.rzb.at